

Meinungen von Anwendern und Zahnärzten

Katarina Banach vom Deutschen Wellness Verband e.V.: "Die Ultraschallzahnbürste der Emag AG erfüllt bestens meine Erwartung: ein Profigerät für den Heimgebrauch. Die Effektivität in Kombination mit der sensiblen Zahnpflege ist bemerkenswert, insbesondere bei empfindlichen Zahnhälsen."

03.01.2012 - Michael Ochsenfeld aus Dortmund:

"Die Emmi-Dent Ultraschall-Zahnbürste habe ich durch Empfehlung entdeckt und sie ist für mich ein durchschlagender Erfolg. Ich hatte mein Leben lang Probleme mit empfindlichem Zahnfleisch, häufigen Zahnfleischentzündungen. Dazu kälteempfindliche Zähne, Zahnstein, Parodontose. Nachdem ich die Zahnbürste 6 Monate lang angewendet hatte, war ich beim jährlichen Zahnarzttermin. NICHTS wurde gemacht, gar nichts. Die Zahnärztin fragte mich etwas irritiert, womit ich die Zähne putze. Sie kennt meine Probleme ja schon seit langem. Ich hatte seit Beginn der Benutzung keine einzige Zahnfleischentzündung. Ich kann erstmals in Eis beißen oder die Zähne mit kaltem Wasser ausspülen. Angesichts der permanenten Probleme, die ich früher hatte, kann ich nur sagen: eine markante Verbesserung der Lebensqualität. Weihnachten habe ich die Zahnbürste einer befreundeten Familie geschenkt. Sie kam am 24. zum Einsatz. Am 28. Dezember hatte der 13-jährige Sohnemann seinen jährlichen Zahnreinigungstermin. Jedes Jahr ging er mit Grummeln im Bauch hin, weil immer viel zu reinigen war und der Zahnarzt ihm anschließend die übliche Gardinenpredigt hielt. Diesmal anders: nach nur 3-tägiger Anwendung zeigte die hübsche Indikator-Flüssigkeit absolut nichts an. Das Praxisteam war völlig entgeistert. Der junge Patient durfte ohne Behandlung und ohne Predigt nach Hause."

Dr. Sheikh Ahmad Kaled von der Dental Clinic Haifa der Hebrew University:

"Danke für die Zusendung von fünf Mustern der Emmi-dental. Zwei habe ich an einen anderen Zahnarzt weitergegeben. Gemeinsam haben wir es getestet. Vier Wochen lang benutzten fünf Patienten Emmi-dental. Sie alle hatten Implantate im Mund und klagten über Blutungen und schlechten Geruch. Wir untersuchten die Patienten jede Woche und nach zwei Wochen hörten die Beschwerden auf."

11.01.2011 - J.F. aus Braunschweig schreibt:

„Ich bin zwar weder Zahnarzt, noch kann ich meine Zähne unter dem Mikroskop betrachten, um mich von einer 100%igen Funktion der Ultraschall Zahnbürste zu überzeugen. Was ich aber guten Gewissens behaupten kann, ist das die Zahnbürste die Zähne "mindestens" so gut reinigt wie jede normale Bürste dies auch tut. Allerdings hat sie dabei noch einige deutliche Vorteile, mit der keine normale Zahnbürste mithalten kann. Das die Zähne und das Zahnfleisch nicht mehr durch mechanischen Abrieb "verletzt" werden können, daß die Reinigung sehr mild und trotz- dem äußerst wirkungsvoll ist und die Ultraschall-Zahnbürste Stellen erreicht an die keine herkömmliche Bürste jemals kommt, wurde ja schon mehrfach von vielen Benutzern und Experten bestätigt. Was ich noch als, zugegeben, schlimmer "Zahnputz-Muffel" hinzufügen kann ist, daß das Zähneputzen mit Ultraschall quasi von selbst ohne jegliche Anstrengung abläuft, die Zahnbürste übernimmt die ganze Arbeit, alles was man noch zu tun hat, ist sie fest zu halten. Jetzt würde sogar ich nahezu behaupten das Zähne putzen Spaß macht. Der Preis ist auch nicht höher als der führender Elektrobürsten anderer

Hersteller, wobei diese immer noch nach einem Prinzip arbeiten, das sich seit Jahrzehnten kaum verändert hat.

Vielen Dank für diese Innovation !“

Dr. med. dent. Mike C. Zäuner, Bad Homburg schreibt am 13.11.2010:

Gerne berichte ich Ihnen über die Erfahrung mit der Emmi Dental Ultraschallzahnbürste als Therapie bei einer akut aufgetretenen Zahnfleischentzündung, einhergehend mit Aphten, bei meiner Frau. Bei der o.a. Diagnose habe ich als Therapie die Anwendung der Emmi Dental U-Bürste gewählt um einen Unterschied zu konventionellen Therapien zu sehen. Die Anwendung erfolgte in einem hochgradig entzündeten Stadium, auf Grund dessen eine vorgesehene Behandlung nicht durchgeführt werden konnte.

Nach regelgerechter Anwendung der Emmi Dental Bürste verschwanden die Symptome, Aphten und Gingivitis, innerhalb von 2-3 Tagen. Dies ohne Anwendung weiterer Medikamente. Für mich war dies überraschend, was die Zeit anging, da ich zwar mit einer solchen Entwicklung, jedoch nicht in dieser Zeit gerechnet hatte. Damit war für mich ein nachvollziehbarer in vivo Test der Bürste erfolgt. Ich werde die Bürste auch weiterhin auf andere Indikationsbereiche testen.

03.01.2011 - A. D. aus Wien berichtet:

„Ich möchte vorerst die hohe Zufriedenheit zum Ausdruck bringen mit der wir Ihre Ultraschallreinigungsgeräte verwenden und schätzen, die sauberen zahnarztgepflegten Zähne, das satte und wieder ausreichend vorhandene Zahnfleisch - alles sehr erfreuliche Ergebnisse!!!

Es entsteht auch kein Zahnstein oder keine Flecken obwohl wir Rotwein, Tee und Kaffee genießen!

Noch nie war Mundhygiene und Zahnpflege so bequem - vor allem die Reinigung der Zahnzwischenräume - da kein zusätzlicher gesonderter Vorgang und Zeitaufwand notwendig ist.

01.12.2010 - Helena A., Wuppertal schreibt:

"Ich habe Ihre Zahnbürste per Zufall auf der Internetseite von Josef Eugster gefunden, als ich nach Fußreflexzonen gesucht habe. Ich leide seit über 20 Jahren an Parodontitis und auch die feinste Zahnbürste und die feinste Zahnpasta haben meine empfindliche Zahnhäule nur weiter gereizt, abgerieben, aber nicht wirklich sauber gehalten. Seitdem ich nach dem Telefonat mit Ihnen seit Mai Ihre Ultraschallzahnbürste Emmi-dental benutze, hat sich mein Zahnfleisch beruhigt und gefestigt und meine Zähne fühlen sich nach vielen Jahren wirklich gesund und sauber an. Das ist einer der besten Sachen, die mir in meinem Leben „zugeflogen“ sind. Ich bin so sehr begeistert, dass ich dieses gute Produkt schon vielen Menschen empfohlen habe und auch weiter empfehlen werde."

29.11.2010 - Frau Julia Pede, Aschaffenburg schildert:

„Ich habe mir nie um Zahngesundheit Gedanken gemacht, da ich ein ausgesprochen gutes und gesundes Gebiss habe, was mir auch immer wieder von meinem Zahnarzt bestätigt wurde, zu dem ich einmal pro Jahr zur Prophylaxe gegangen bin. Bis ich Anfang Juni diesen Jahres plötzlich starke Schmerzen am Zahnfleisch bekam, ein Zähneputzen war nicht mehr möglich, weil die dabei entstehenden zusätzlichen Schmerzen einfach zu groß waren. Aber das ständige Gefühl, ungeputzte Zähne zu haben und der damit verbundene Mundgeruch waren fast genau so schlimm wie die Schmerzen. Ein Bekannter von mir machte mich darauf aufmerksam, dass

das schmerzende Zahnfleisch mit Sicherheit eine Folge einer Parodontitis sei und ich unbedingt sofort zum Zahnarzt müsse, um schlimmeres zu verhindern. Allein die Vorstellung, dass der Zahnarzt mit Instrumenten an der schmerzenden Stelle rumhantiert, erzeugte großes Unbehagen in mir und ich konnte mich nicht wirklich dazu entschließen. Da ich kurz davor etwas über eine Ultraschallzahnbürste gehört hatte, die angeblich auch heilende Wirkung hat, habe ich nach dem Strohhalm gegriffen und mir ein solches Gerät besorgt (wird in der Apotheke unter dem Namen Emmi-dental verkauft). Um so erstaunter war ich, dass bereits nach einem Tag die Schmerzen deutlich weniger waren und ich nach drei Tagen überhaupt keine Schmerzen mehr hatte. Ich war allerdings skeptisch, ob die Schmerzen nach einigen Tagen oder Wochen nicht wieder auftreten würden. Dies ist jedoch bis heute nicht der Fall. Ich reinige mir allerdings die Zähne seit dem plötzlichen Zahnproblem regelmäßig mit Ultraschall und der Begriff Zahngesundheit hat für mich inzwischen eine wesentliche Bedeutung. Mein Dank gilt der Firma, die dieses Gerät erfunden hat“.

29.11.2010 - A P.:

"Mein Zahnfleisch um den letzten linken Backenzahn war öfters wegen tiefer Zahntaschen entzündet und angeschwollen", mailte ein leidgeprüfter Patient. "Ich konnte schmerzhafte Entzündungen, die gelegentlich auftraten, mithilfe dieser Zahnbürste schnell in den Griff bekommen. Meistens war die Schwellung nach ein bis zwei Anwendungen innerhalb von einem Tag wieder zurückgegangen und ich hatte keine Schmerzen mehr. Ich bin von diesem Gerät begeistert und werde es zur Vorbeugung von Entzündungen, Parodontitis und Zahnfleischbluten weiter verwenden".

22.11.2010 – Frau Kristina Krajnovic, Büttelborn schreibt:

Ich habe von Kind an gute, gesunde Zähne. Ich war regelmäßig einmal pro Jahr bei meinem Zahnarzt, der mir jedes Mal bestätigt hat, dass mit meinen Zähnen alles in Ordnung ist, abgesehen von geringem Zahnstein, den er entfernt hat. Ende letzten Jahres wachte ich eines Tages morgens auf, weil ich ganz schlimme Zahnschmerzen hatte, was ich überhaupt nicht verstehen konnte, da ich die zweimalige, tägliche Zahnpflege immer sorgfältig durchgeführt hatte. Wegen der großen Schmerzen habe ich umgehend meinen Zahnarzt aufgesucht, dessen Diagnose nach Röntgenaufnahme und einer eingehenden Untersuchung lautete „Ihre Wurzel ist stark vereitert, der Zahn muss raus!“ Für mich der Schock des Jahres! Wie war das möglich, ich war fassungslos. Auf Grund der akuten Entzündung konnte der Zahn nicht gleich gezogen werden und ich erhielt ein Rezept für sehr starke Tabletten, die auch den Schmerz betäuben sollten. Der Apotheker empfahl mir, während der Zeit der Tabletteneinnahme nicht Auto zu fahren! Trotz stündlicher Einnahme der Tabletten ließen die Schmerzen nicht nach. An Zähne putzen mit meiner elektrischen Zahnbürste war überhaupt nicht zu denken. Ich konnte auch weder Süßes noch heiße oder kalte Getränke oder Speisen zu mir nehmen, da dadurch zusätzlich arge Schmerzen auftraten. Noch unangenehmer wurde meine Situation, weil mir der Zahnarzt dringend davon abriet eine gebuchte Urlaubsreise in die Türkei anzutreten. Ich muss ziemlich deprimiert und leidend ausgesehen haben, denn ein Kollege sprach mich an und fragte mich, ob er mir helfen könne. Nachdem ich ihm meine Situation geschildert hatte empfahl er mir, ab sofort eine Ultraschallzahnbürste zu benutzen, da dieses Gerät bereits in ihm bekannten anderen, ähnlichen Fällen sehr schnell Vereiterungen der Zahnwurzel geheilt hatte. Ich habe mir sofort eine Ultraschallzahnbürste besorgt und noch am gleichen Tag mit der Nutzung begonnen. Da mein Flug in die Türkei am nächsten Tag abging – den ich auch genommen habe – habe ich die Ultraschallzahnbürste mit auf die Reise genommen. Noch bis zur Ankunft in der Türkei hatte ich starke Zahnschmerzen, so dass ich mich schon damit abgefunden hatte, einen Zahnarzt in der Türkei aufsuchen zu müssen. Aber

als ich im Hotel ankam waren die Schmerzen wie weggewischt. Lediglich ein leichtes Grimmen war noch zu spüren. Zwei Tage später war überhaupt nichts mehr zu spüren und ich konnte wieder alles essen und trinken. Der Urlaub wurde richtig schön. Nach meiner Rückkehr aus der Türkei habe ich den Termin beim Zahnarzt, zu dem der Zahn gezogen werden sollte, abgesagt. Auf Fragen des Zahnarztes habe ich ihm erklärt, wie die Wurzelvereiterung verschwunden war. Er konnte das nicht glauben und meinte er müsse mich vorsorglich darauf hin weisen, dass eine Nichtbehandlung schlimme Folgen haben könne. Drei Monate später war ich anlässlich meines jährlichen Untersuchungstermins wieder beim meinem Zahnarzt. Er machte sich sofort an die Untersuchung des 4 Monate vorher vereiterten Zahns und konnte trotz größter Bemühungen keine Unregelmäßigkeit des Zahnes, des Gewebes oder der Zahnwurzel feststellen! Er machte auf mich einen völlig verunsicherten Eindruck. Egal, ich habe wieder ausnahmslos gesunde Zähne, die auch noch seit der Nutzung der Ultraschallzahnbürste heller geworden sind. Die Ultraschallzahnbürste gebe ich nicht mehr her und ich bin sehr zuversichtlich, dass ich in Zukunft eine solch unangenehme Überraschung mit meinen Zähnen nicht noch einmal durchmachen muss.

Am 24.11.2010 schrieb R.R., Walldorf:

Ich nutze seit Juni 2010 im Rahmen einer Studie meines Zahnarztes die Ultraschallzahnbürste. Seither habe ich kein Zahnfleischbluten und keine Zahnfleischentzündungen mehr. Auch habe ich die Entzündung einer Zahnfleischtasche zwischen zwei überkronten Backenzähnen mit der Ultraschall – Zahnbürste gut in den Griff bekommen. Die Entzündung und Schmerzempfindlichkeit sind abgeklungen.

Bärbel Ruch / Irland berichtet am 11.10.2010:

Wie versprochen möchte ich Ihnen meine ersten Erfahrungen mit der Emmi Dental schreiben: Am Freitag kam das Päckchen an, dafür nochmals vielen herzlichen Dank!

Ich habe das Gerät über Nacht aufladen lassen und am Samstag Morgen das erste Mal meine Zähne damit gereinigt. Es war schon etwas ungewohnt, kein "Schrubben" zu spüren, nur das leise Vibrieren des Motors.

Wie in der Anleitung beschrieben habe ich den Bürstenkopf nur leicht an die Zähne gehalten. Um die richtige Verweildauer einzuschätzen, habe ich mir angewöhnt, dabei im Geiste von 21 bis 30 zu zählen und dann die Bürste zur nächsten Stelle zu bewegen. Nachdem alle Zähne so gereinigt waren, nochmals kurz und ohne Druck mit der Bürste alle Zähne "abwischen" und anschließend gründlich spülen.

Ich war begeistert! Das erste Mal seit vielen Jahren eine Zahnreinigung ohne Zahnfleischbluten! Meine Zähne fühlten sich sehr sauber an, das Zahnfleisch war gut durchblutet und nicht mehr blass.

Vor ca. 8 Monaten hatte sich vorne vor dem seitlichen unteren Schneidezahn eine Fistel gebildet, die zwar nicht schmerzhaft war und sich nach einigen Tagen entleerte und abheilte, aber es blieb merkwürdigerweise auf meinem Zahn ein unansehnlicher dunkler Fleck. Nach 5 Tagen zweimal täglicher Zahnreinigung mit der Emmi Dental ist dieser Fleck verschwunden. Auch der Zahnsteinbelag, der sich bei mir bevorzugt auf der Hinterseite der unteren Schneidezähne entwickelt, wird immer weniger. Alles in allem werden, so meine ich, meine Zähne immer heller und sehen damit gesünder und attraktiver aus.

Seit Beginn der Reinigung mit der Emmi Dental hatte ich nur noch ein einziges Mal (am 2. Tag) kurzes Zahnfleischbluten, als ich in einen doch recht harten Apfel biss. Seit dem nicht mehr. Und dabei gehörte es vorher fast zur Tagesordnung.

Nach nun über einer Woche mit 2 mal täglicher Benutzung kann ich überzeugt sagen, dass die Emmi Dental das Beste ist, was ich seit über 40 Jahren an Zahnsauberkeit und

Zahnfleischgesundheit kennengelernt habe. Meine Zähne fühlen sich gründlich sauber an, mein Zahnfleisch sieht gesund aus, das häufige Zahnfleischjucken ist verschwunden und eine ganze Woche ohne Zahnfleischbluten ist wie ein Wunder. Auch der morgendliche bittere Geschmack im Mund, den ich oft hatte, ist nicht wieder aufgetreten.

Ich bin gespannt, was mein Zahnarzt sagt, wenn ich im Januar wieder zum Termin komme. Vielen herzlichen Dank, Herr Hosefelder, für dieses Gerät! Ich bin unglaublich froh, endlich einen Weg aus der Misere "Zahnfleischelend" zu haben. Meine Familie in Deutschland hat es "live" mitverfolgen können und in nächster Zeit wird dort die eine und andere Emmi Dental ein neues Zuhause finden. Auch hier in Irland habe ich schon am Freitag meinen Freunden und Kollegen berichtet. Mein Zahnarzt ist als nächster dran!

Silvio Herold aus Ebersbach schreibt am 13.07.2010:

Mit der Emmi dental bin ich und meine Familie sehr zufrieden. Ein sensationelles Putzergebnis ohne intensives, schädigendes Schrubben. Das Zahnfleisch blutet nicht mehr und sieht sehr gesund aus, was auch der Zahnarzt bestätigt hat. Die passende Ultraschallzahncreme ohne Schmirgelstoffe ist absolut genial, weil die Zähne und der Zahnschmelz nicht angegriffen werden.

Anfangs war es aber unglaublich, dass die Zähne ohne mechanische Bewegung gereinigt werden. Es funktioniert tatsächlich. Ein echter Autonarr poliert seinen Wagen ja auch nicht jeden Tag und würde so seine Lackschicht im Laufe der Zeit abtragen, sondern pflegt mit Wachsen ohne Schmirgelstoffe.

Zahnarztpraxis Kaul / Kassel berichtet am 29.04.10.:

„Seit ca. drei Monaten benutzen einige Patienten meiner Zahnarztpraxis das Gerät „Emmidental-professional“. Das Einsatzgebiet des Ultraschallgerätes ist breitflächig und die Indikationsstellung sehr unterschiedlich. Nach anfänglicher Skepsis gegenüber der Ultraschallreinigung habe ich nun begonnen das Gerät in meine Individualprophylaxe zu integrieren. Diese dient nicht nur der reinen Vorbeugung sondern auch der begleitenden Nachsorge bei Patienten mit Parodontitis und anderen entzündlichen Erkrankungen im Zahn und Kieferbereich. Durch die Zusammenarbeit mit einer Kieferorthopädischen Praxis wurde mir ein Patient zur Parodontitistherapie überwiesen. Durch Zeitmangel begründet konnte nicht direkt mit einer adäquaten PAR-Behandlung begonnen werden. Dies veranlasste mich dem Patienten eine Emmi-dental Professional zu empfehlen bis er 2 Wochen später wieder in meiner Praxis vorstellig werden konnte. Das Ergebnis des ersten Kontrolltermins nach seiner Rückkehr war erstaunlich. Eine Anschwellung der Gingiva war nicht mehr sichtbar und die Blutung hatte sich nach Angaben des Patienten vollständig eingestellt. Die ersten zwei Tage sei eine leichte Sensibilität während der Zahnreinigung aufgetreten, danach wurden alle Symptome rasch gelindert. Auch ich konnte durch Sondierung keine Blutung mehr provozieren. Die Erhebung der Taschentiefen verlief im Vergleich zur Sondierung vor dem Einsatz des Ultraschallgerätes absolut schmerzfrei! Ein anderer Patient stellte sich in meiner Praxis aufgrund eines starken Foetor ex Ore`s vor. Es war deutlich olfaktorisch wahrnehmbar und ging auch nicht ohne psychische Belastung für den Patienten einher. Eigentlich war es die Freundin des Patienten die ihn in meine Praxis schickte, mit der Bitte um Abklärung der olfaktorischen Veränderung. Auch hier erwies sich der Einsatz des Ultraschallgerätes als extrem wirksam. Der Mundgeruch konnte nach ca. 2 Wochen nicht mehr wahrgenommen werden.

Gisela Rosemeyer aus Freising bei München äußerte am 21.05.10. in einem Interview:

"Ich las bei der presstext-Nachrichtenagentur über die Ultraschallzahnreinigung. Ausschlaggebend, dass mein Mann und ich einmal selbst die neue Mikro-Zahnreinigung ausprobierten war 2009 ein Bericht, dass Experten der Frankfurter Goethe-Universität die Bildung der Mikrobläschen unter dem Rasterelektronenmikroskop sichtbar gemacht hatten." Frau Rosemeyer und ihr Mann Alvaro Munoz, die unter Zahnfleischbluten - und seit vielen Jahren auch an Parodontitis – gelitten haben: "Wir haben die verschiedensten Zahnbürsten und Techniken verwendet. Keine bis auf die Ultraschallpflege von "Emmi-dental PROFESSIONAL" führte zu einem zufrieden stellenden Ergebnis. Es ist ein wirklich sehr gutes Gefühl, gute Zähne und ein gesundes Zahnfleisch zu haben. Das Wissen, endlich die richtige Zahnreinigung gefunden zu haben, ist eine Erleichterung. Die regelmäßigen Zahnarzttermine haben ihren Schrecken verloren". Und ihr Mann A. Munoz ergänzt: "Die Anschaffung der Mikro-Zahnreinigung hat sich wirklich gelohnt. Das Zahnfleisch ist straffer und gesünder. Die Glattheit der Zähne ist auffällig".

Der Journalist Adolf Albus von www.frankfurtlive.com schreibt:

"Ich habe das Ultraschallgerät Emmi-dental zwei Wochen benutzt und bin äußerst zufrieden damit. Seit etwa zwanzig Jahren leide ich unter Parodontitis. Eine Woche nach der Nutzung von Emmi-dental ging ich zur Zahnreinigung. Meine Zahnärztin war ganz begeistert von meinen saubereren Zähnen. Einige der EMAG-Produkte kannte sie, war aber dankbar, von der neuen Ultraschall-"Zahnbürste" zu erfahren. Nach zwei Wochen meine ich, dass meine Zähne auch weißer geworden sind. Ich habe kein Zahnfleischbluten und meine Frau meinte, mein Atem sei angenehmer geworden. Nochmals herzlichen Dank."